



Hygiene- und Sicherheitskonzept für den HTU Open 2021 - Poomsae

Allgemeines:

Es gilt die 3G-Regel. Das heißt, es dürfen nur getesteten, geimpften oder genesenen Personen Zugang zur Sporthalle gewährt werden. Jeder, der diese Kriterien erfüllt, kann an der Meisterschaft teilnehmen. Schüler aus Hessen dürfen das Testheft aus der Schule vorlegen, aus dem ein aktueller Test hervorgeht. Hat ein Schüler kein Testheft und ist dieser nicht geimpft oder genesen, so wird ein normaler Test benötigt.

Für vollständig Geimpfte (14 Tage nach der 2. Impfung) oder Genesene (Zeitraum von 6 Monaten nach positivem Testergebnis) genügt die Bestätigung der Impfung oder Genesung. Ohne ein negatives Testergebnis oder eine Bestätigung der Impfung oder Genesung ist die Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich. In der Halle besteht grundsätzlich, auch im Aufwärbereich, Mundschutzpflicht. Auch der nötige Abstand soll gewahrt werden. Nur auf der Wettkampffläche kann der Mundschutz von den Kampfrichtern, Teilnehmern und Coaches abgenommen werden.

Es ist erforderlich, dass alle Teilnehmer die Hinweise, Markierungen und Beschilderungen des Ausrichtervereins bezüglich der Corona-Regeln beachten.

Auf Basis der Teilnehmerzahl werden zwei Kampfflächen bereitgestellt.

In der Halle wird ein Einbahnstraßensystem eingerichtet, d.h. auf der einen Seite der Halle kommt man hinein, auf der anderen Seite kommt man hinaus. Wenn man draußen ist, muss man wieder durch den Eingang.

Zuschauer und Verkauf

Es dürfen sich zu keiner Zeit mehr als die 100 Personen in der Halle aufhalten. Daher sind grundsätzlich Zuschauer in der Halle nicht gestattet.

Es wird einen eingeschränkten Verkauf geben. Es gibt Kaffee, Kuchen, Brezeln und Getränke. Getränke werden nur in 0,5l PET Flaschen verkauft. Käufer dürfen nicht in die Nähe der Speisen kommen. Verkaufsstand und Sitzmöglichkeiten werden je nach Wetterlage nach draußen verlegt.

Kampfrichter

Die Kampfrichter sind während des Turniers weitgehend von den Teilnehmern getrennt.

Die Kampfrichterbesprechung erfolgt in einer Hallenecke mit Sicherheitsabstand und Mundschutz.

Jeder Kampfrichter bekommt ein Lunchpaket.



Registrierung

Der Turnierbetrieb wird in 3 Blöcke unterteilt. Einen morgens, einen mittags, einen nachmittags. Die Sportler und Coaches sollen nach Zeitplan vorher registrieren. Zwischen den Blöcken sind 30 Min. Pause.

Um sicherzustellen, dass sich zu keiner Zeit mehr als die 100 erlaubten getesteten Personen in der Halle aufhalten, wird jeder Person am Eingang ein Bändchen gegeben, das die ganze Zeit zu tragen ist. Es gibt Bändchen in vier verschiedenen Farben. 3 Farben werden für die Zeitblöcke verwendet, 1 Farbe bekommen die vollständig getesteten Personen. Beispiel 1: ein Helfer/Coach ist vollständig geimpft. Er bekommt ein Bändchen, welches er den ganzen Tag trägt. Beispiel 2: ein Helfer /Coach ist getestet.

Er bekommt drei Bändchen, die er den ganzen Tag trägt. Sind die Bändchen aufgebraucht, ist die maximale Anzahl der nicht geimpften / genesenen Personen ausgeschöpft und es können für den Block keine weiteren Personen hineingelassen werden. Somit ist dann auch sichergestellt, dass eine Person von morgens (z.B. rote Farbe des Bändchens) nicht mehr nachmittags (z.B. grüne Farbe des Bändchens) Einlass kommt bzw. nur mit neuem Bändchen.

Die Vereinsvertreter bringen die Unterlagen zur Sicherheit zum Turnier mit und legen sie auf Nachfrage vor.

- Kopie des Altersnachweises
- Kopie der Seite „Graduierung“ in der DTU-Datenbank (für Ausländer TKD-Ausweis)
- Kopie der Einverständniserklärung für Minderjährige

Zeitplan

Das Orgateam veröffentlicht bis Freitag (17.09.2021) den Zeitplan.

Dieser Zeitplan ist verbindlich. Die Teilnehmer sollen erst zu ihrem Starttermin (plus Aufwärmzeit) die Halle betreten und nach ihrem Wettbewerb die Halle wieder umgehend verlassen. Sollte ein Teilnehmer an mehreren Wettbewerben teilnehmen, kann er in der Halle bleiben.

Teilnehmer (Sportler und Vereinsvertreter)

Die Teilnehmer sollen möglichst nur für ihren Wettbewerb in der Halle sein. Dabei darf jedoch nicht in der Halle umhergelaufen werden. Auf der Wettkampffläche kann der Mundschutz abgenommen werden.

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet direkt nach dem jeweiligen Wettbewerb auf der Wettkampffläche statt. Für Teilnehmer und Kampfrichter besteht Mundschutzpflicht. Die Medaillen werden überreicht, es wird nicht durch Händeschütteln gratuliert. Die Aufkleber mit dem Pässeintrag und die Urkunden werden vereinsweise von einem Vereinsvertreter nach Ende des letzten Wettbewerbs des entsprechenden Vereins beim Orgateam abgeholt.